



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXIV. Anna, Herzogin von Breslau und Frau von Arneburg, verleiht dem Bischof Heinrich von Kiow einen Hof in Königsmark, am 14. Februar 1328.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XXXIV. Anna, Herzogin von Breslau und Frau von Arneburg, verleiht dem Bischof Heinrich von Kiew einen Hof in Königsmark, am 14. Februar 1328.

Anna, Dei gratia Ducissa Wratislaviensis et Domina de Arneborch, omnibus Christi fidelibus presentia visuris salutem in Domino Dominorum. Quia venerabilis pater et Dominus Hinricus, episcopus ecclesie Kyovenfis, in nostro dotalio sive territorio circa Arneborch in villa, que Konigesmarke nuncupatur, curiam Franconis de Nitzow, que a precaria, decima, censu ac servicio libera est, rite et rationabiliter sua pro pecunia ab eodem comparavit cultus divini in augmentum; nos vero ejusdem cultus divini esse participes cupientes proprietatem sive libertatem, que ad nos dinoscitur pertinere, eidem, aut quibus ipse dedit aut venderit, dimittimus bona cum voluntate, ita sane, quod nec nos, nec nostri advocati in curia sepe dicta aliquam exactionem vel precariam aut aliquod servitium parvum seu magnum extorqueant, quorum nihil ad eandem curiam nos habere profitemur . . . et duos mansos habet curia in agris et quatuor choros in avena. Datum anno Domini Millesimo trecentesimo vigesimo octavo die sancti Valentini, in Arneborch.

Beckmann's Beschreibung V, I, V, Sp. 57.

XXXV. Crevet von Werle verkauft dem Johann Marenholz einen Hof im Dorfe Werle, am 1. Mai 1329.

Ick Creuet van Werle, ick bekenne in düssel jeghenwardigen breue, dath ick hebbe verkoft mit willen mynes wyfes vnde rechten eruen, Johann Marenholten vndd sienen rechten eruen eynen hoff to Werle mit anderthalf houen, vnd eyne Wisch, dat het de Beuer Wisch, vnde eyn holt, dat heet de Kroonssol, vnde den hoff mit aller Slacht, nut, theget vndd fryg vnde Beede fryg vndd an Weyde vndd an Vnweyde mith alleme rechte also fullenkomlich, alle Otte Kreuet van synen Vader hadde vnde van synen rechten herren. Düt is gescheen nah der Gebort Gades duzent jahr drehundert jahr, in dem nhegen vnde twintigsten Jahre, an Sünthe Wolburghen daghe.

Aus alter Copie.